

Ein neues Festgeschenk.

[56603.] Nach den eingegangenen Bestellungen wurde verhandelt:

Die Jungfrau vom Rynast.
Ein Sang aus Schlesiens Bergen
von Julius Gesellhofen.

Geh. 3 M.; in stylvollem Einb. 4 M.

Aus dem ausführlichen Feuilleton der Bresl. Morgen-Ztg. vom 5. Nov. d. J.: — Können wir doch mit Genugthuung auf einen hellen Stern hinweisen, der plötzlich an dem Himmel unserer Poesie aufgestiegen ist. Dieser Tage ist nämlich von Julius Gesellhofen eine poetische Behandlung der Rynast-Sage erschienen, welche voll von hohen Schönheiten ist und das Reimgelänge unseres verflachten Dilettantismus siegreich übertönt. Der Dichter slicht in die Epik zahlreiche lyrische Perlen ein, die ihre Melodie bereits mitbringen und voll Feuer und Leben sind: — (folgen Proben a. d. Dichtg. 2c. 2c.)

Aus den „Hamburger Nachrichten“ v. 26. Nov. — Große Freude bereitete uns das romantische Epos „Die Jungfrau vom Rynast“. — Es ist keine Nachahmung etwa Wolffscher Dichtung, denn man bemerkt gleich, wie die Inspiration dem eignen Herzen des Sängers entquillt und wie die eigene Begeisterung ihm einen unabhängigen Ausdruck ermöglicht und zu originaler Diction hinleitet. Es steckt Schwung und Leben in der Dichtung; sie bildet einen schönen Beitrag zu der epischen Verherrlichungs-Literatur der deutschen Sage 2c. —

Aus einem großen Feuilleton-Artikel der Schlesischen Zeitung vom 24. Nov. d. J.: — Frohen Genuß, wildes Gelage, wie die Stimmen der Liebesneigung hat der Dichter in seinem Epos mit großem Geschick wiedergegeben; seine zahlreichen eingestreuten Bagganten- und Minnejängerlieder sind in einem Volkstone gehalten, der uns an Geibel erinnert 2c. 2c. —

Reiches Lob spenden der Dichtung ferner die Prager, Görlitzer Bl. u. and.

Breslau, Ende November 1882.

Jos. May & Co.

Verlag von
Joh. Ambr. Barth in Leipzig.

[56604.]
Protestantenbibel N. T.

herausgegeben von
P. W. Schmidt und F. von Holtzendorff.
8. XXXIX, 1055 S. Brosch. 8 M. 25 S.;
in Halbfrz. geb. 10 M.
Baar mit 40 S.

Die Grenzboten Nr. 49

[56605.] enthalten:
Herr von Giers in Barzin. — Debatten über die soziale Frage. (Schluß.) — Die Fremdwörterseuche. (Fortsetzung.) — Heinrich Seidel. — Die Herren Studirenden. — Politische Briefe. 9. Die ersten Verhandlungen des Abgeordnetenhauses. — Die Fischerin von Malamocco. (Fortsetzung.) — Literatur.

Leipzig. Fr. Ludw. Herbig
(Fr. Wilh. Grunow).

Neunundvierzigster Jahrgang.

Ein Prachtwerk
für den Weihnachtstisch!

[56606.]
**Das Leben
der heiligen Jungfrau Maria**
von
Albrecht Dürer.

Mit einem einleitenden Gedicht von
Herm. Kletke.

20 Blätter in Lichtdruck. Nach den besten, äußerst seltenen Dürer'schen Holzschnitten ausgeführt.

Cabinet-Ausgabe. In Calico-Mappe mit reicher Dedelprägung 10 M.

In Rechnung 25%, gegen baar 33 1/2%.

Berlin, Ende November 1882.

Nicolaische Verlags-Buchhandlung
(R. Strider).

Verlag von
Joh. Ambr. Barth in Leipzig.

[56607.]
Kulturgeschichte

des
siebzehnten Jahrhunderts

von
Karl Grün.

2 Bände. kl. 8. 15 M.

In saubrem Halbfranz geb. 18 M.

Verlag von
Joh. Ambr. Barth in Leipzig.

[56608.]
Ed. Hanslick,

Vom Musikalisch-Schönen.

6. Auflage.

Brosch. 3 M.; eleg. Halbfrzbd. geb. 4 M. 50 S.

Zu beachten,

[56609.] daß wir von:
Weber's Demokritos.
Auswahl.

Brosch. 4 M.; in Orig.-Einbd. 5 M. mit 30% Rabatt.

auch auf die nach und nach im Laufe eines Jahres abgesetzten Exemplare

auf 6 ein Freieemplar liefern.

Berlin S. J. Klönne & G. Müller.

[56610.] Soeben erschien:
Reichs-Kursbuch.

Winterfahrplan 1882/83.

Ausgabe vom 1. December 1882

(gültig bis 31. Januar 1883).

Preis 2 M. (1 M. 20 S. netto).

Weiteren Bedarf bitte zu verlangen.

Berlin, 1. December 1882.

Julius Springer.

W. Jordans Nibelunge.

I. Lied. Sigfridsage. 10. Auflage.

II. Lied. Hildebrants Heimkehr. 5. Aufl.

[56611.] bitten wir in beiden Ausgaben:

a) Gross-8. 4 Bde. b) Wohl. Ausg. 2 Bde. stets auf Lager zu halten.

Frankfurt a/M. W. Jordan's Selbst-Verlag
(Leipzig, F. Volckmar).

[56612.] Soeben erschien im Selbstverlage von F. J. Wesener in München, Karlstrasse 27, und ist von demselben direct zu beziehen:

**Preisverzeichniss
zum Münzcatalog Marbio.**
Preis 3 M. (50% Rabatt).

Passendes Weihnachtsgeschenk.

[56613.] **Vägerle flieg' aus.**

Gedichte in schlesischer Mundart
von

Max Feinzel.

Brosch. 1 M. 60 S.; geb. 2 M. 25 S.;

à cond. 25%, fest u. baar 33 1/2%.

Ratibor. F. Schmeer & Söhne.

**Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.**

Trowitzsch & Sohn
in Frankfurt a. Oder.

[56614.] Demnächst erscheint:

Stoepel, Gesetz-Codex.
II. Auflage.

Supplement IX. 1880—81.

Mit Register.

Bitten um gefällige Angabe Ihrer Continuation.

Unverlangt versenden nichts.

Nur hier angezeigt!

[56615.] **Friedrich Haase.**

In meinem Verlage erscheinen in circa 10 Tagen rechtzeitig zum Weihnachtsgeschäft:

Ungeschminkte Briefe
von

Friedrich Haase.

Ca. 9 Bogen 8. Eleganteste Ausstattung.

Preis 1 M. 50 S. ord.

Der berühmte Name des Verfassers enthebt mich jeder weiteren Empfehlung; ich liefere in Rechnung, aber nur fest mit 25%, gegen baar mit 33 1/2% und 11/10, 23/20, 60/50, und bitte, gef. zu verlangen. Anzeigen auf halbe Kosten zu Diensten.

Dresden, den 27. November 1882.

Heinrich Binden,

753